

# LEA-Evaluierung 2016/17: Ausgewählte Ergebnisse



## INTENTION

- Erhebung der aktuellen Zufriedenheit bei allen Beteiligten
- Ideen für Verbesserungen und Weiterentwicklungen erhalten



## BEFRAGUNGSUMFANG

- „Anonyme Eltern-Kind-Befragung zur ganztägigen Schulform (GTS-Klasse)“ (196/165)\*
- „Anonyme Eltern-Befragung zu ‚LEA blue‘ in den 4. GTS-Klassen“ (56/47)
- „LehrerInnenbefragung zur GTS – Lernzeiten“ (35/24)
- „LehrerInnenbefragung zur GTS – ESS“ (25/21)
- „LehrerInnenbefragung zur GTS – BEW“ (8/6)

\* (Anzahl der ausgeteilten Fragebögen / Anzahl der zurückerhaltenen und ausgewerteten Fragebögen)



## „ANONYME ELTERN-KIND-BEFRAGUNG“ (196/165)

- Berufstätigkeit der Eltern:

	Berufstätig	Nicht berufstätig
Mutter	142 (89%)	18
Vater	153 (97%)	4
<b>Insgesamt</b>	<b>295 (93%)</b>	22

- Zufriedenheit mit der derzeitigen Betreuungsform:

Sehr zufrieden	62	} 88%
<b>Zufrieden</b>	<b>83</b>	
Wenig zufrieden	14	
Nicht zufrieden	1	
k.A.	5	



**Welche Beweggründe waren für Sie entscheidend, diese Schulform zu wählen? (Auszug)**

Beweggründe	Zustimmung
In der GTS erfährt mein Kind eine <b>bessere schulische Unterstützung</b> als zuhause.	94 (57%)
Durch die GTS kommt es zur <b>Entlastung</b> von schulischen Angelegenheiten zuhause.	82 (50%)
Ich brauche eine <b>Nachmittagsbetreuung</b> für mein Kind.	82 (50%)
Der Schulbesuch am <b>Tag der offenen Tür</b>	60 (36%)
<b>Berichte</b> von Kindern / Eltern mit GTS-Erfahrung	46 (28%)
Die <b>Kosten</b> für die Betreuung und Essen sind angemessen.	39 (24%)
<b>Kein anderes Gymnasium</b> im näheren Umkreis bietet eine GTS an.	24 (15%)
Ich wurde in der <b>Volksschule</b> meines Kindes darauf aufmerksam gemacht.	22 (13%)



**Wie wichtig sind folgende Angebote der GTS für Sie als  
ERZIEHUNGSBERECHTIGTE/R? (Auszug)**

Angebot	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig	k. A.
Erledigung der in M, E und D gestellten <b>schriftlichen Aufgaben</b> in der Schule	<b>146 (88%)</b>	17	1	-	1
<b>Unterstützung</b> bei <b>Lernschwierigkeiten</b>	<b>138 (84%)</b>	20	4	2	1
<b>Üben</b> für Schularbeiten und Prüfungen	<b>130 (79%)</b>	30	4	-	1
Kompetente und fürsorgliche <b>Betreuungspersonen</b>	<b>123 (75%)</b>	37	3	1	1
<b>Bewegung</b> im Schulalltag	<b>108 (65%)</b>	48	5	1	3
Vermittlung von <b>Lerntipps</b> und <b>Lernhaltungen</b>	<b>107 (65%)</b>	44	12	1	1
Möglichkeiten für <b>eigenständiges Lernen</b>	<b>92 (56%)</b>	60	9	1	3
Gemeinsames, warmes <b>Mittagessen</b>	<b>73 (44%)</b>	62	21	7	2
Vielfältige <b>Lernmethoden</b>	73	<b>75 (45%)</b>	14	2	1
Unterschiedliche <b>Lern- und Freizeiträume</b>	<b>67 (40%)</b>	64	26	3	5
Einblick in den Schulalltag Ihres Kindes mittels des <b>Schulplaners</b>	60	<b>63 (38%)</b>	22	18	2

Wie wichtig sind folgende Angebote der GTS für dich als GTS-SCHÜLER/IN? (Auszug)

Angebot	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig	k. A.
<b>Unterstützung</b> von Lehrer/innen beim Lernen	<b>125 (76%)</b>	33	4	-	3
<b>Üben</b> für Schularbeiten und Prüfungen	<b>123 (75%)</b>	36	4	-	2
Erledigung der in M, E und D gestellten <b>schriftlichen Aufgaben</b> in der Schule	<b>120 (73%)</b>	35	7	-	3
<b>Zu Hause weniger</b> für die Schule machen müssen	<b>118 (72%)</b>	37	6	-	4
<b>Bewegung</b> im Schulalltag	<b>107 (65%)</b>	41	12	5	1 (166!)
<b>Ruhe</b> beim Lernen	<b>103 (62%)</b>	45	13	1	3
Gemeinsames <b>Spiele</b> n	<b>95 (58%)</b>	44	18	9	1 (167!)
Abwechslungsreiches <b>Freizeitangebot</b>	<b>86 (52%)</b>	56	13	6	4
Mit <b>Freunden/innen</b> lernen	<b>81 (49%)</b>	57	18	4	5
Verschiedene <b>Lernorte</b>	<b>75 (45%)</b>	56	25	4	5
Gemeinsames, warmes <b>Mittagessen</b>	<b>75 (45%)</b>	52	22	16	1 (166!)

## Änderungswünsche Eltern + Schüler/innen (Auszug)

### Bereich Lernen

---

- Intensiveres Üben für Tests und Schularbeiten (auch freiwilliges Übungsmaterial)
- Lernbetreuung, Lernunterstützung (v.a. in den LZ; Wunsch nach zwei L → leider nicht möglich)
- Ruhe beim Lernen
- Keine schriftlichen Arbeitsaufträge (HÜ) zuhause
- Verschiedene Lernorte nützen können
- Mehr Nachkontrolle der Aufgaben



## Änderungswünsche Eltern + Schüler/innen (Auszug)

### Bereich Essen

---

- Qualität und Quantität des Mittagessens

### Bereich Bewegung

---

- Mehr Bewegung im Schulalltag
- Vielfältigere Angeboten (v.a. für Nicht-Fußballer/innen)



## „LEHRER/INNENBEFRAGUNG ZUR GTS“ (Auszug)

### „Das schätze ich“

- Persönlicher(er) Kontakt mit den Schülern/innen
- Einblick in Arbeits-, Lern- und Denkweisen der Kinder sowie in deren aktuellen Kompetenzen
- → bei Schwierigkeiten (auf S- und/oder Angabenseite) schneller, effizienter, individueller eingreifen können
- Zweite Lehrkraft in den Lernzeiten
  - Mehr Zeit für einzelne S
  - Zusammenarbeit, stetige „Hospitation“, fachlicher Austausch



## „LEHRER/INNENBEFRAGUNG ZUR GTS“ (Auszug)

### „Das stellt eine Herausforderung für mich dar“

- Nicht immer ganz klar kommunizierte VH-Regeln
- Lärm
- S zum (selbstständigen und konzentrierten) Lernen motivieren – v.a. am Nachmittag
- Umfassende Umsetzung von Individualisierung und Differenzierung im Schulalltag



## KONSEQUENZEN

- Auffrischung und Einhalten der geltenden Bestimmungen für LZ (v.a. Üben, Kontrolle), ESS und BEW (v.a. VH-Regeln)
- Anschaffung von Lernmaterial für mehr Individualisierung und Fö/orderung
- Individuelle, fachungebundene Lernzeit im Rahmen von SOLE in den 3. und 4. LEA-Klassen möglich
- Schulplaner wird beibehalten
- Weiterhin enger Austausch mit der Cateringfirma
- BEW-Einheit in 2. LEA-Klassen → am Fr. ESS freiwillig
- Anschaffung neuer Bewegungsgeräte, ev. Gemüse u.Ä. im Frühjahr mit den Schüler/innen anpflanzen
- „LEA blue“ erst ab der 4. LEA-Klasse

